

# Tag • budersand

## Neuigkeiten



### Wahre Inselkenner...

...Echte Wunscherfüller. Empathische Begleiter. Unsere BUDERSAND Guest Relation Mitarbeiter, verkörpern die BUDERSAND Gastfreundschaft, die Sie als unsere Gäste erwarten. Authentisch, voller Leidenschaft und unaufdringlich möchten wir Ihren Aufenthalt noch schöner und unvergesslicher gestalten und Ihnen unverwechselbare Erlebnisse auf Sylt und im BUDERSAND schaffen. Wir kennen die Insel, die geheimen Orte, die neuesten Hotspots, die entlegensten Naturwunder oder die neuesten Insider-Tipps. Wir sind vor Ihrem Aufenthalt, während Ihres Aufenthaltes und auch im Anschluss für Sie da. Sie erkennen uns an der „Sylter Heckenrose“, die wir als kleine rote Blume am Revers tragen. Kontaktieren Sie uns per Mail unter [guestrelations@budersand.de](mailto:guestrelations@budersand.de) oder per Telefon unter 04651.4607 426.

Herzlichst,  
Ihr Guest Relation Team

### Mit Erdgas Strom erzeugen

Die Umwelt zu schonen ist im Hotel ein wichtiger Aspekt. Verstärkt werden regionale Produkte verwendet und auch im technischen Bereich wurden viele energiesparende Maßnahmen umgesetzt. So werden im Hotel LED-Leuchtmittel verwendet, die circa 80% weniger Strom verbrauchen als herkömmliche Glühlampen und wesentlich haltbarer sind. Zusätzlich wurden in vielen Service-Bereichen Bewegungsmelder installiert, so dass nur nach Betreten das Licht angeschaltet wird. Zudem werden in einem eigenen, mit umweltfreundlichem Erdgas betriebenen Blockheizkraftwerk, pro Jahr 279 000kwh Strom erzeugt. Und die Abwärme wird für die Warmwasserbereitung genutzt.



## 10 Gründe für Sylt im Winter



1. In der Wintersaison ist Sylt weniger stark besucht als im Sommer und daher deutlich ruhiger.
2. Wie überall an der Küste, steht Grünkohl auch auf Sylt im Winter hoch im Kurs. Wer also Fan dieses traditionellen Gerichts ist, kommt hier auf seine Kosten.
3. Ende Februar lässt sich auf Sylt ein ganz eigenes Spektakel beobachten, wenn die Sylter offiziell den Winter vertreiben. Mit einem Tusch entzünden sie die Biike - und singen dazu ihre Heimathymne, "Üüs Sölring Lön"
4. Im Winter taucht die Sonne alles in friedliche Töne und zwischen silbergrünem Dünengras und cremefarbenen Sand lässt sich der eisblaue Himmel bestaunen. Und wenn es friert, wird die Insel eine funkelnde Eiswüste.
5. Erst bei 90 Grad im Holzhaus schwitzen, dann raus in die salzige Luft am Strand: Auf Sylt geht das auch im Winter.

6. Während der kalte Wind draußen pfeift, lodert im BUDERSAND die Kaminmentalität auf. Bei High Tea in unserer Lobby lassen sich gemütliche Nachmittage genießen.
7. Eine gute Nachricht für Freunde der Kulinarik: Die Restaurants sind auf Sylt im Winter deutlich leerer.
8. Auch die Strände zeigen ein anderes Gesicht. Wo sich im Sommer die Sonnenanbeter in Bikinis und Badehosen tummeln, sieht man nur noch vereinzelt Strandspaziergänger in dicken Jacken, Schals und Wollmützen.
9. An Heiligabend wird es auch bei uns im BUDERSAND besonders festlich: Kerzenschein, Weihnachtsbaum und Keksduft in der Lobby.
10. Wenn in der dunklen kalten Nacht das Feuerwerk blitzt und sich der Glanz in den Champagnergläsern spiegelt, endet das Jahr und ein Neues beginnt. Was wäre schöner als Silvester auf Sylt?

### WETTER HEUTE 18.03.2023

Ebbe: 04:07 und 16:42 Uhr    Sonnenaufgang: 06:35 Uhr  
Flut: 10:43 und 23:17 Uhr    Sonnenuntergang: 18:35 Uhr



### WETTER MORGEN 19.03.2023

Ebbe: 05:33 und 18:00 Uhr    Sonnenaufgang: 06:32 Uhr  
Flut: 12:09 und Uhr    Sonnenuntergang: 18:37 Uhr



### Guten Morgen, -Tag & Guten Abend

Der Norddeutsche liebt es knapp. Damit verwirrt er manchen Urlaubsgast aus südlicheren Gefilden. „Moin“ reicht als Gruß zu jeder Tageszeit und Gelegenheit auf Sylt vollkommen aus. Ob beim Brötchen holen, Schuhe shoppen, in Ämtern oder im Nobel-Restaurant - mehr muss nicht gesagt werden, wenn man sich den hiesigen Sitten anpassen möchte. Woher der Gruß kommt, ist unklar. Ihn können Handwerker aus Berlin eingeschleppt haben, vielleicht kommt er auch aus Ostfriesland. Auch die Luxemburger kennen ihn. Nach der Abtretung Nordschleswigs an Dänemark war „Moin“ dort wegen des deutschen Einflusses eine Zeit lang verboten. Richtig betont, sagt „Moin“ mehr als tausend andere Grüße. „Moin, Moin“ hingegen gilt in nordischen Breiten als geschwätzig.

## Empfehlung

### LIEBLINGSPLATZ AUF SYLT heute von Sebastian Kast

Im Budersand arbeite ich als Page. Mein Lieblingsplätzchen auf Sylt ist der Sylter Catamaran Club. Diesen Ort empfehle ich, weil man hier auf einer großartigen Terrasse mit einem tollen Blick entspannt ein Bier genießen kann.

## Veranstaltungen

### 19.03.2023 VOGELKUNDLICHE FÜHRUNG

Das Weltnaturerbe Wattenmeer bietet unzähligen Vögeln auf ihrem Zugweg einen Rastplatz. Beobachten Sie mit uns wie der Brachvogel einen Wattwurm verspeist und der Austernfischer auf Herzmuscheln klopft.

Die Führungen sind kostenfrei. Ihre Spende hilft uns weiter, wertvolle Naturschutzarbeit zu leisten.

Ein Spektiv, welches wir nach jeder Benutzung desinfizieren, bringen wir mit. Jedoch empfehlen wir eigene Optik.

Auf Anfrage können Ferngläser geliehen werden.

Treffpunkt am Schleusenhaus am Rantumbecken; Start um 12.30 Uhr

Um Voranmeldung unter Tel.: 0170 4742210 oder [sylt@jordsand.de](mailto:sylt@jordsand.de) wird gebeten.

## Guest Relation

Gerne organisiere ich Ihnen Tische in unseren Restaurants, Golfabschlagszeiten und Tickets für Ausflüge oder Konzerte. Bei besonderen Überraschungen, speziellen Ausflusstipps oder individuellen Wünschen stehe ich Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



Jurek Schilsky  
Guest Relation Manager

Durchwahl -427  
[guestrelations@budersand.de](mailto:guestrelations@budersand.de)

## Manager On Duty

In Vertretung unseres Direktors Herrn Winter stehe ich Ihnen heute persönlich oder telefonisch für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

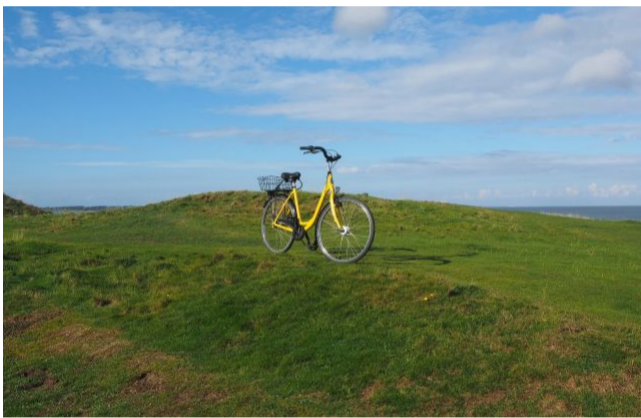


Marita Leskau  
stellvertretende  
Personalleitung

Durchwahl -466  
[personal@budersand.de](mailto:personal@budersand.de)

## Wissenswertes: Das kleine Sylt-ABC

In dieser Folge: Von A wie „Altfriesisches Haus“ bis S wie „Syltlauf“



### Natur pur

Sie möchten den gesamten Insel Süden mit seiner schönen Natur erkunden? Dann empfehlen wir Ihnen die große Süd-Rundtour mit dem Fahrrad von Hörnum über Rantum bis nach Westerland und wieder zurück. Abwechslung ist hier garantiert: in Hörnum fahren Sie durch die Sylter Dünenlandschaft, entdecken Sie die Hörnum Odde und die Südspitze. Überqueren Sie auf dem Weg nach Westerland den autofreien Deich des Rantumbeckens, mit Blick über das Wattenmeer und einem kurzen Stopp am Rantumer Hafen. Anschließend geht es weiter durch die Tinnumer Wiesen, vorbei am Tierpark und der Tinnumburg, Richtung Westerland.



**Altfriesisches Haus:** Museum in Keitum, das von der Söl'ring Forining (Sylter Verein) unterhalten wird. In dem Mitte des 18. Jahrhundert erbauten Haus wurde die alte Sylter Wohnkultur originalgetreu rekonstruiert und vermittelt dem Besucher einen nachhaltigen Eindruck vom kargen Leben früherer Zeiten.

**Eisboot:** Bevor 1927 der Hindenburgdamm gebaut wurde, führte nur der Seeweg nach Sylt. In besonders harten Wintern, in denen ein breiter Packeisgürtel Sylt umklammerte, brachten unerschrockene Männer Medikamente, Post und Lebensmittel mit einem Ruderboot vom Festland nach Sylt. Diese Fahrten mit dem Eisboot waren oftmals mit großen Strapazen verbunden. Am Ortseingang von Morsum wurde den Eisbootfahrern ein Denkmal gesetzt.

**FKK:** Noch vor hundert Jahren verstieß schon die Entblößung der Waden gegen ein Tabu – sittsam hochgeschlossen stiegen die Sommerfrischler in die Fluten, und auch beim Sonnenbad am Strand trugen die Damen wallende Röcke und die Herren akkurate Anzüge. Doch die Freizügigkeit brach sich im Laufe der folgenden Jahrzehnte ihre Bahn. 1954 war es dann, als am ersten offiziellen Westerländer FKK-Strand auch die letzten Hüllen fielen.

**Kurtaxe:** Kein Taxi für Kurgäste, sondern eine Abgabe, die jeder Sylt-Urlauber an die Kurverwaltung zu entrichten hat. Die Kurtaxe wird wiederum zum Wohl der Urlauber investiert – unter anderem für die Sauberkeit und Sicherheit am Strand. In Deutschland wurde die Kurtaxe 1893 eingeführt.

**Lewwer duad üs Slaaw:** Friesischer Wahlspruch („Lieber tot als Sklave“) aus dem 16. Jahrhundert, der noch heute populär ist. Mit diesem Ausspruch eng verknüpft ist die Sage des Sylter Freiheitshelden Pidder Lüng, der in Hörnum lebte. Als ein dänischer Abgesandter bei der Familie Lüng die Steuern eintreiben wollte, soll der junge Pidder Lüng dessen Gesicht solange in einen Topf mit Grünkohl gedrückt haben, bis der Steuereintreiber ersticke. „Lewwer duad üs Slaaw!“ rief Pidder Lüng dabei aus.

**Syltlauf:** Findet seit 1982 alljährlich im Frühjahr statt. Mehr als tausend Läufer bezwingen dann eine 33.333 Meter lange Distanz zwischen der Südspitze der Insel und ihrem nördlichen Zipfel. Die Aktiven reisen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland an. Der Streckenrekord liegt unter zwei Stunden.

## Zeitungen & Magazine



[www.sharemagazines.de/lesen](http://www.sharemagazines.de/lesen)

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets oder geben sie die Internetadresse ein.

Täglich knapp 800 Zeitungen und Zeitschriften kostenfrei lesen.

## Weitere Angebote

### PRO-SHP-ANGEBOTE

Sie benötigen noch schnell etwas vor der Golfrunde oder suchen ein schönes Erinnerungsstück?

Sehr gerne! In unserem Proshop erwarten Sie die neuen Kollektionen der Marken: Galvin Green, Lindeberg, MDC, Alberto, Adidas & HUGO BOSS

Zusätzlich bietet unser Proshop eine besondere Kaschmir-Line der Marke Sergio Valetta und diverse GC Budersand Logo-Artikel.

Vereinzelt sind Einzelstücke auch im SALE zu erwerben.

Das Golfclub-Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie jederzeit gerne!

## Buchempfehlung von Elke Heidenreich



Anne Tyler legt mich immer wieder rein. Jedes Mal denke ich, das ist aber harmlos, da geschieht ja gar nichts, warum erzählt sie das jetzt so ausführlich? Warum soll es mich interessieren, dass Mercy in ihr Atelier jeden Tag irgendwas mitnimmt, Schuhe, eine Jacke, einen Teekessel? Sie malt halt da. Abends ist sie ja wieder bei ihrem Mann Robin zuhause. Bis ich merke: Mercy zieht aus. Nach fünfzig Jahren Ehe verlässt sie ihren Mann so, dass der gar nichts merkt, bis sie endgültig weg ist. Und wir haben es auch nicht gemerkt. Anne Tyler hat ein geradezu teuflisches Gespür für ganz feine Haarrisse, die früh auftauchen, kaum bemerkt, und die irgendwann ganze Gebäude einstürzen lassen. Beste Unterhaltung mit langsam wachsender Gänsehaut.

